

Presseinformation

Oldenburger Unternehmergegespräche 2026: Was Menschen brauchen, um zu kommen, zu bleiben und Zukunft zu gestalten

- **Rund 90 Entscheider:innen diskutieren Zukunftsfaktoren für den Wirtschaftsstandort Oldenburg**
- **Fokus auf Führung, Unternehmenskultur und nachhaltige Standortqualität als Schlüssel zur Fachkräftebindung**

Oldenburg, 21. April 2026. Rund 90 geladene Gäste aus der regionalen Wirtschaft kamen am vergangenen Donnerstagabend zu den **Oldenburger Unternehmergegesprächen 2026** in der Karls Lounge in Oldenburg zusammen. Unter dem Leitmotiv „Substanz entscheidet – Führung, Kultur und Standort neu denken“ lud **Robert C. Spies** gemeinsam mit **VIEROL** zum branchenübergreifenden Austausch über zentrale Zukunftsfragen des Wirtschaftsstandorts ein.

Auftakt: Gemeinsamer Blick auf die Herausforderungen und Chancen der Region

Zum Auftakt der Veranstaltung begrüßten **Ibrahim Chahrour**, Leiter Marketing und Produktmanagement der VIEROL AG, und **Jens Lütjen**, geschäftsführender Gesellschafter der Robert C. Spies Gruppe, die Gäste. In ihren einleitenden Worten skizzierten sie die aktuellen Herausforderungen und Chancen der Region im Wettbewerb um Fachkräfte, Führungspersönlichkeiten und nachhaltige Standortqualität.

Kontinuität und Impulse für die regionale Wirtschaft

Die Veranstaltungsreihe knüpft an die erfolgreichen Vorjahre an und setzt erneut wichtige Impulse für die Unternehmerlandschaft in Oldenburg und der Region. Mit den Oldenburger Unternehmergegesprächen stärkt Robert C. Spies den unternehmerischen Dialog und unterstreicht zugleich die wachsende Bedeutung von Standortqualität, Unternehmenskultur und zukunftsorientierter Führung als zentrale Wettbewerbsfaktoren.

Im Fokus: Die Attraktivität von Lebens- und Arbeitsorten

Im Mittelpunkt des Abends stand die Frage, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Region langfristig als attraktiver Lebens- und Arbeitsort wahrgenommen wird. Diskutiert wurden insbesondere die Wechselwirkungen zwischen Unternehmenskultur, Führung, Architektur, regulatorischen Rahmenbedingungen und qualitätsvollen Standortfaktoren.

Keynote: Führung und Kultur als gelebte Realität

Den inhaltlichen Auftakt gestaltete **Prof. Dr. Pia Lehmkuhl**, Professorin für Unternehmensführung, Personal und Kommunikation sowie Vorständin des Instituts für Bau- und Immobilienwirtschaft an der Jade Hochschule. In ihrer Keynote „Zwischen Fassade und Substanz: Perspektiven auf die Personal- und Führungsarbeit in Zeiten zunehmender Komplexität“ hob sie hervor: „Unternehmen scheitern heute selten an fehlenden Konzepten, sondern an der Lücke zwischen Anspruch und gelebter Realität. Wo beides zusammenfindet, entsteht Vertrauen – und damit echte Bindung und nachhaltige Stärke im Wettbewerb.“

Podiumsdiskussion: Anforderungen an moderne Standorte

Im anschließenden Podiumsgespräch diskutierten **Ulf R. Koschig**, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der VIEROL AG, **Dana Milenkovic**, Partnerin bei Clostermann & Jasper Partnerschaft mbB, **Stefan Schmidt**, Geschäftsführer der Wefers & Coll Unternehmensberatung GmbH & Co. KG, sowie **Alexis Angelis**, geschäftsführender Gesellschafter bei Angelis & Partner Architekten, branchenübergreifend über die Anforderungen an moderne Arbeits- und Lebensräume sowie die strukturellen Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen Standort.

Fazit: Substanz als entscheidender Wettbewerbsfaktor

Jens Lütjen betonte: „Die Oldenburger Unternehmerversprechungen verstehen sich als Plattform für einen offenen, relevanten und lösungsorientierten Dialog der regionalen Wirtschaft. Entscheidend ist heute, Bedingungen zu schaffen, unter denen Menschen in unsere Region kommen, hier wohnen, arbeiten und bleiben wollen. Gerade in Zeiten zunehmender Komplexität entscheidet diese Substanz darüber, wie attraktiv Unternehmen und Standorte nachhaltig wahrgenommen werden.“

Für Rückfragen:

Robert C. Spies KG

Pressestelle

Greta Niessner | Josephine Weber

T: +49 151 25402628

M: presse@robertcspies.de

W: robertcspies.de

Standorte / locations

Domshof 21 | 28195 Bremen

Caffamacherreihe 8 | 20355 Hamburg

Kleine Kirchenstraße 7 | 26122 Oldenburg

Große Gallusstraße 16-18 | 60312 Frankfurt am Main

c/o BLOX HUB Bryghuspladsen 8 | 1473 København K Danmark

Kurzportrait

Robert C. Spies ist ein bundesweit agierendes Immobilienberatungshaus. Das 1919 gegründete und inhabergeführte Unternehmen ist beratend und vermittelnd in den Bereichen privatwirtschaftliche Wohnimmobilien, Anlageimmobilien, Industrie- und Logistikflächen, Büro- und Handelsflächen, Hotel, Health Care Immobilien und Investment tätig. Mit rund 110 Mitarbeiter:innen und Standorten in Bremen, Bremen-Nord, Hamburg, Oldenburg, Frankfurt am Main und Kopenhagen begleitet Robert C. Spies Family Offices, institutionelle Anleger, Stiftungen und Privatkunden bei der Suche nach Wohn- und Gewerbeimmobilien. Zusätzlich berät Robert C. Spies mit seinem Geschäftsbereich Projekte & Entwicklung bei der Planung und Realisierung komplexer Immobilienprojekte mit dem Fokus auf Quartiersentwicklung. Ein Team aus qualifizierten Spezialist:innen agiert täglich stark vernetzt, interdisziplinär und lösungsorientiert, um Kund:innen mit vertiefter Marktkenntnis, aktuellem Branchenwissen und kreativen Ideen bis zur Erreichung ihrer Ziele und darüber hinaus zu unterstützen. Bei Robert C. Spies steht der Mitarbeiter als Mensch im Fokus: Individualität, Authentizität, Ehrlichkeit, Vertrauen und Verbindlichkeit – diese Werte verfolgt das Unternehmen nicht nur im Umgang mit Kund:innen, sondern auch im Umgang miteinander.